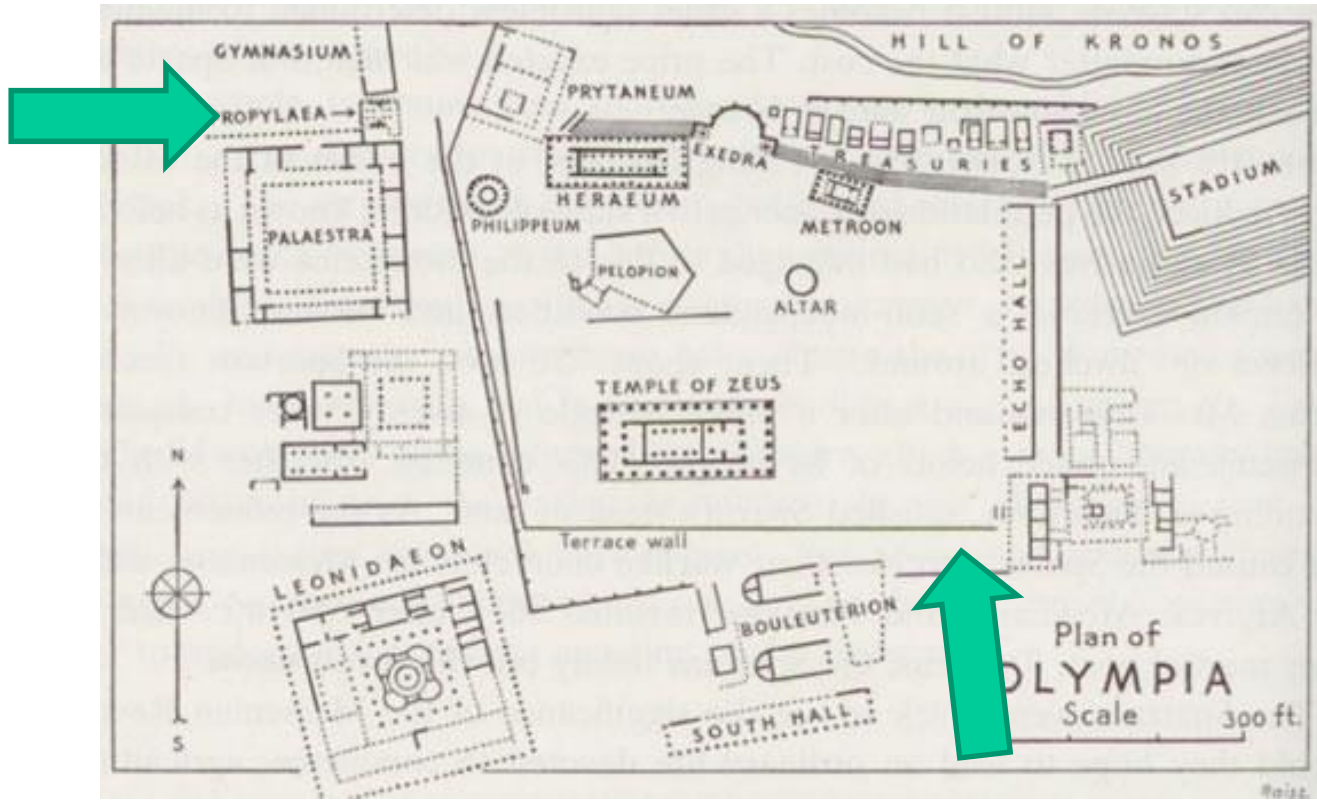




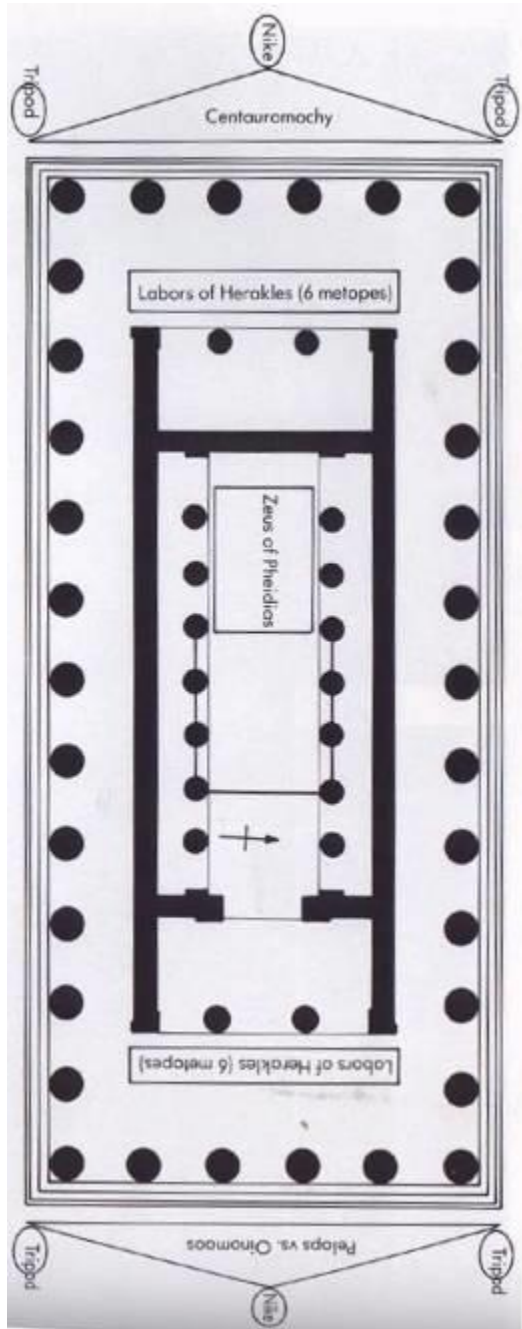
OLYMPIA





ZEYΣ, OΛYMPIA, 470

- **THE FIRST CANONICAL DORIC TEMPLE**
- **6 X 13 COLUMNS**
- **ALL SPACES BETWEEN COLUMNS ARE EQUAL**
- **SCULPTURS IN THE PEDIMENTS**
- **CURVATURE**

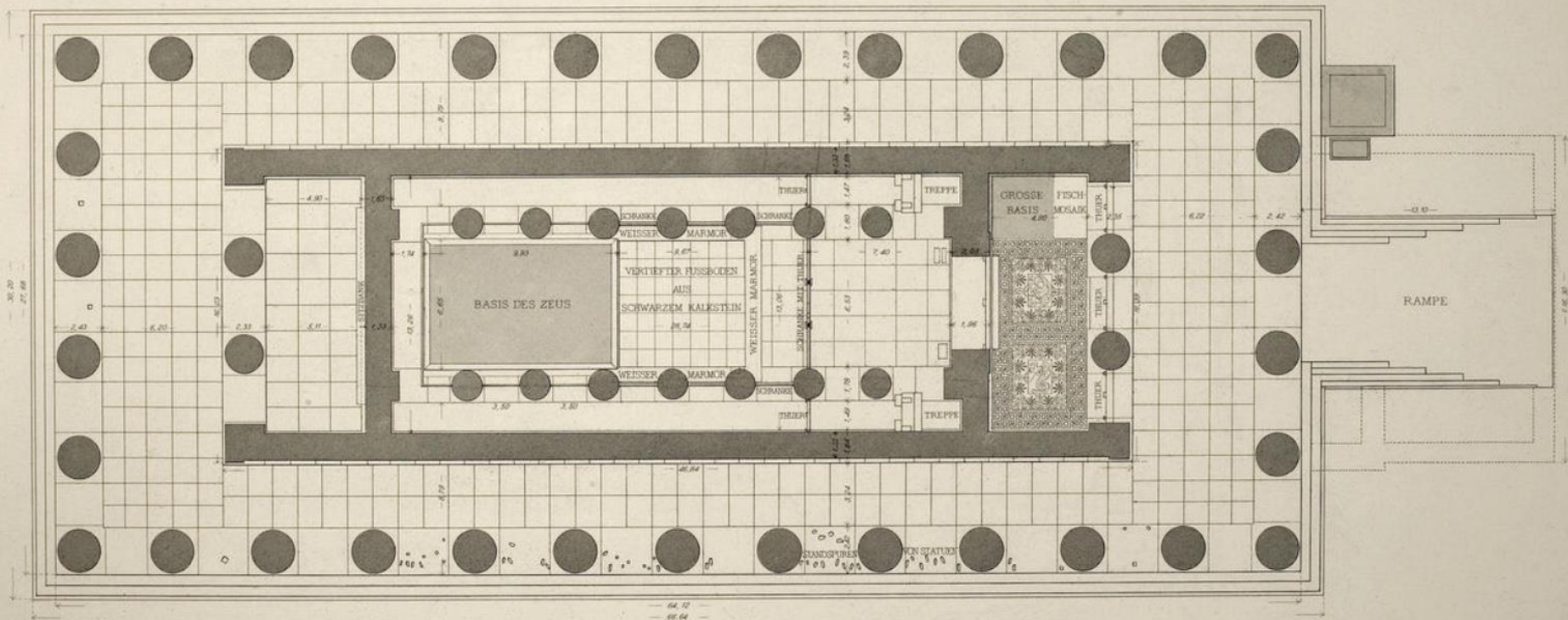






470-457 πΧ.

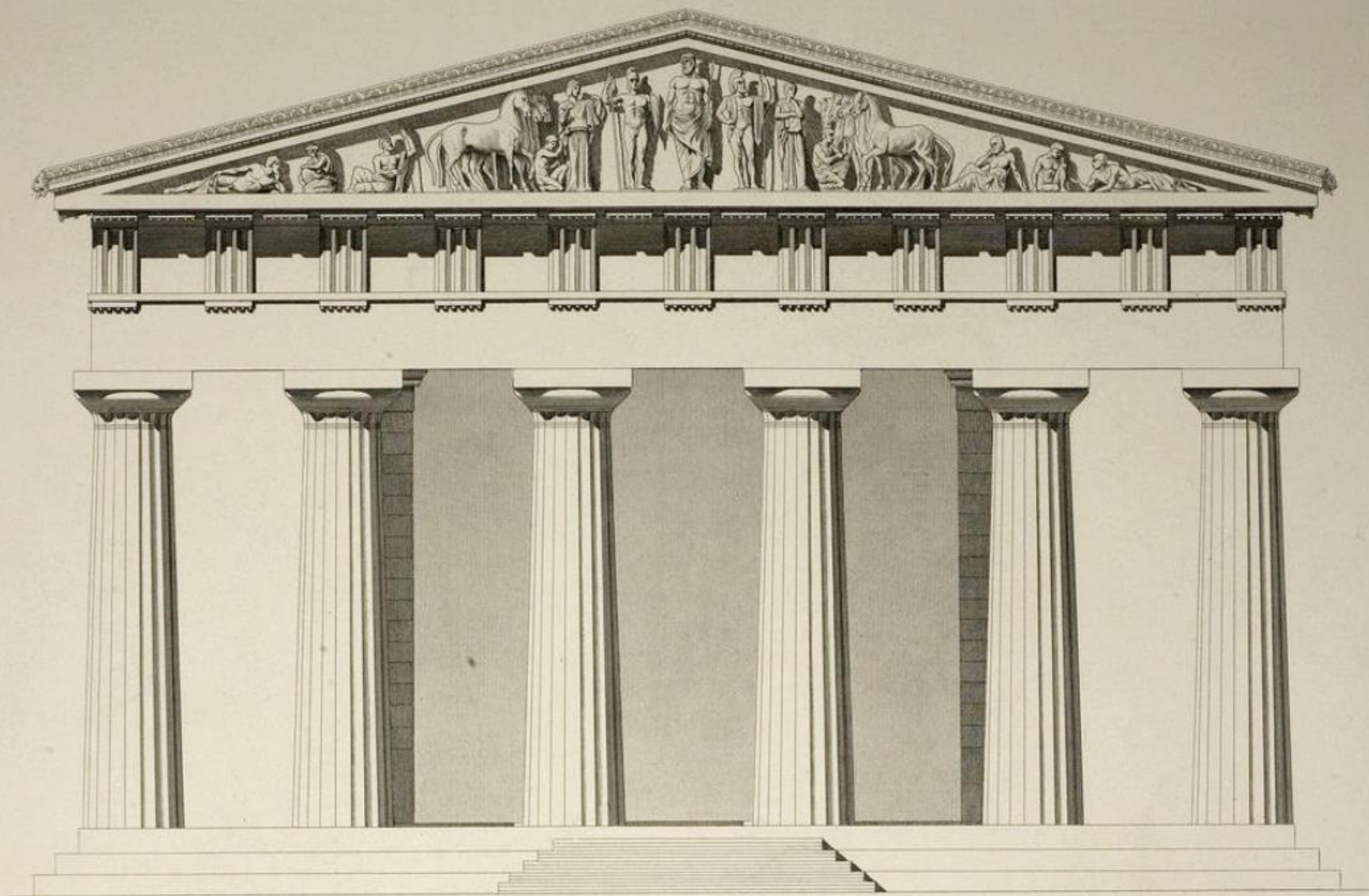
IT WAS BUILT FROM SPOILS OF WAR FROM THE CITY OF PISA



RESTAURIERTER GRUNDRISS



ZEUS-TEMPEL



ANSICHT DER OESTLICHEN GIEBELSEITE

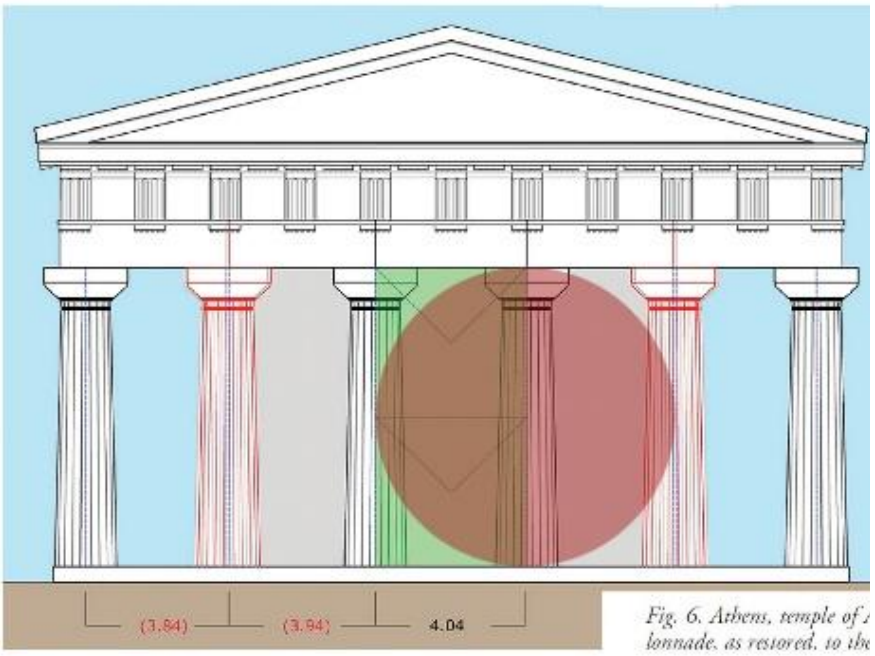


Fig. 6. Athens, temple of Athena, as restored, to the

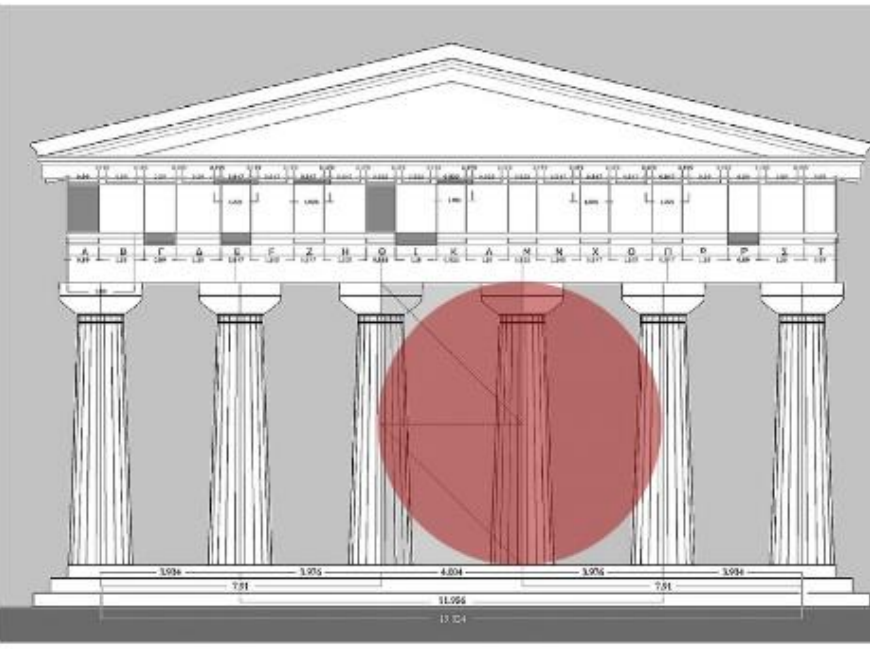
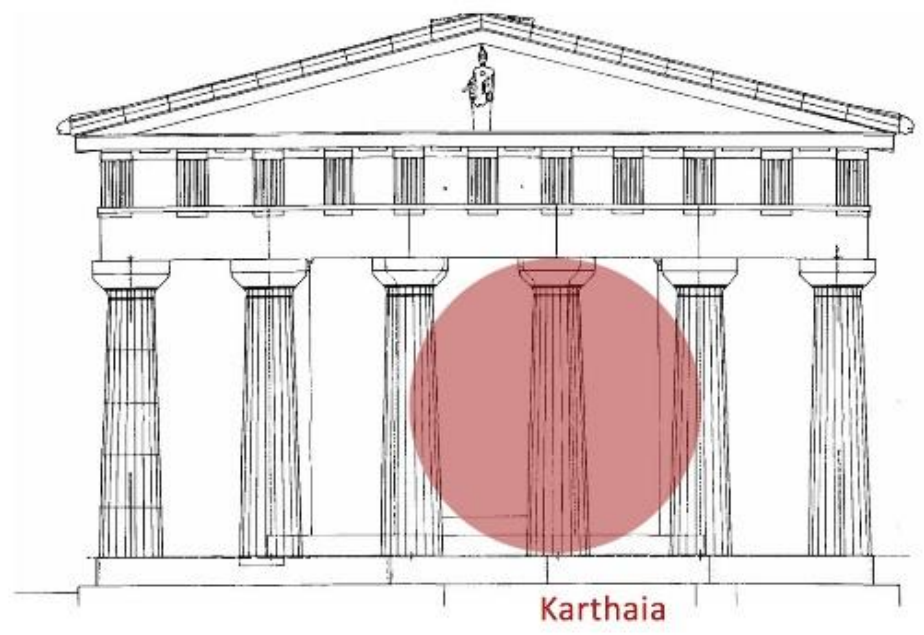
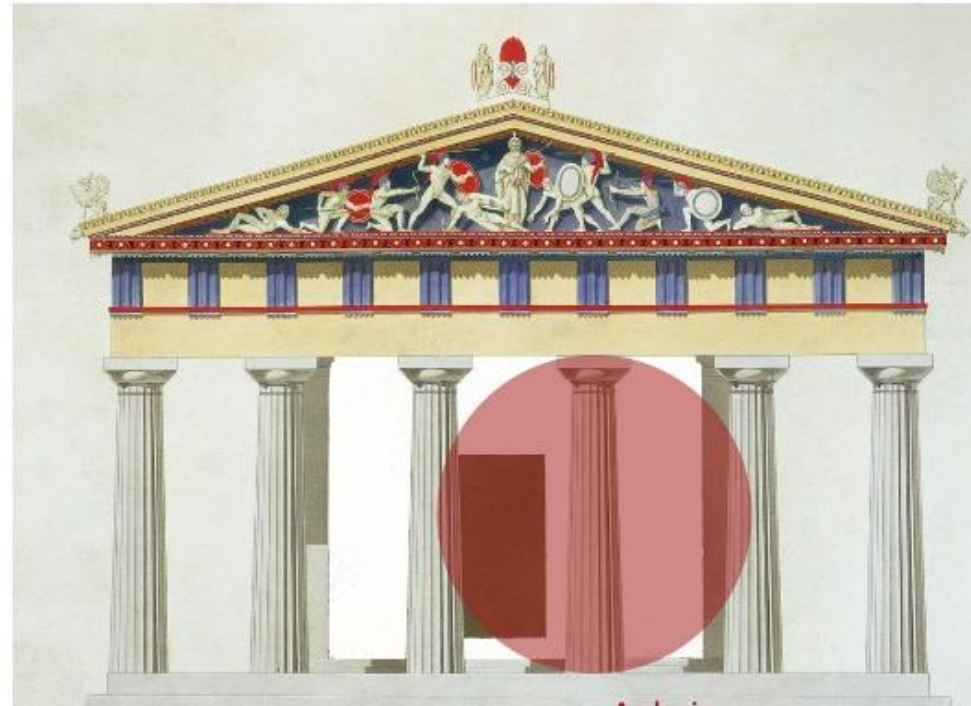
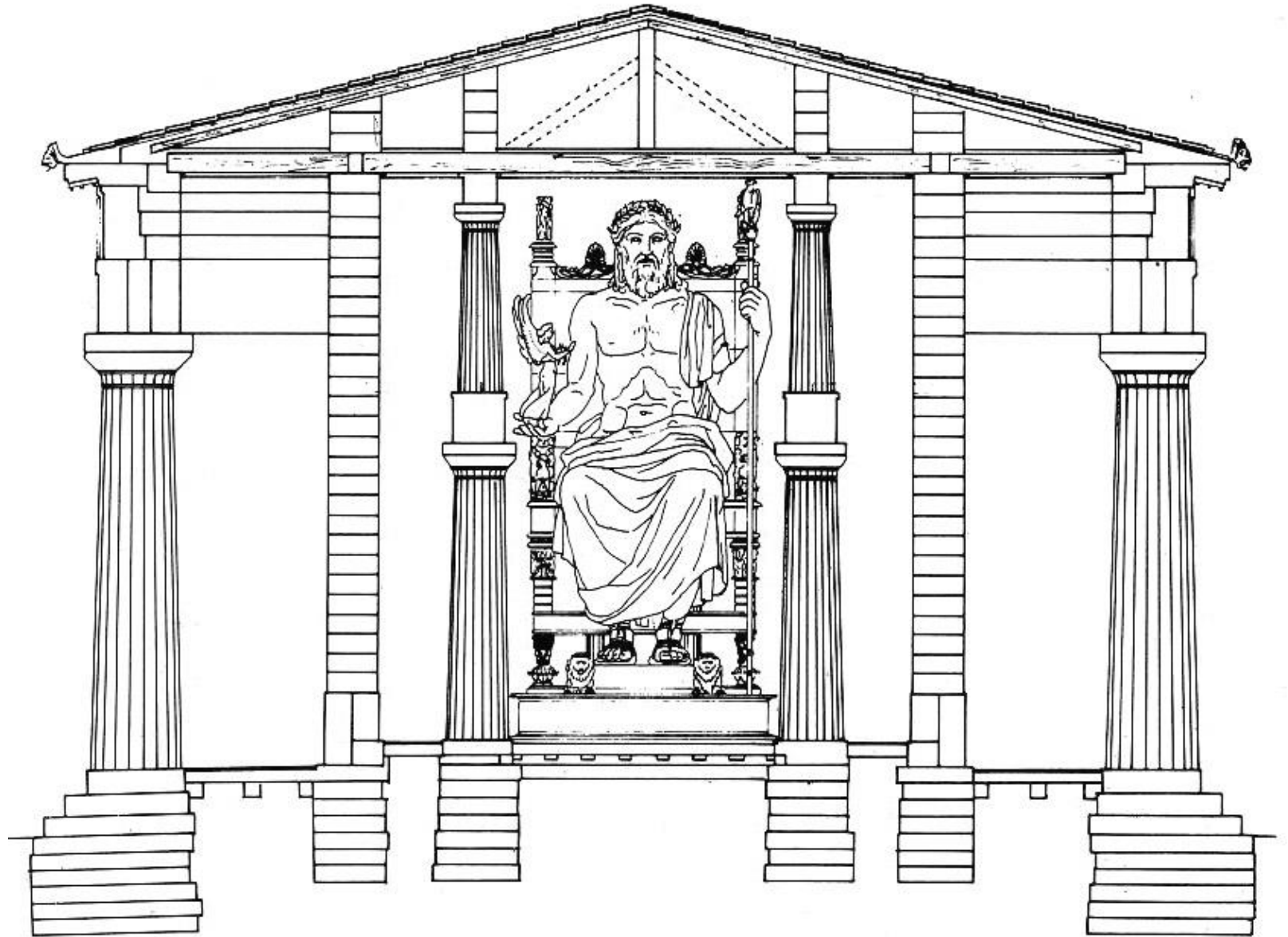
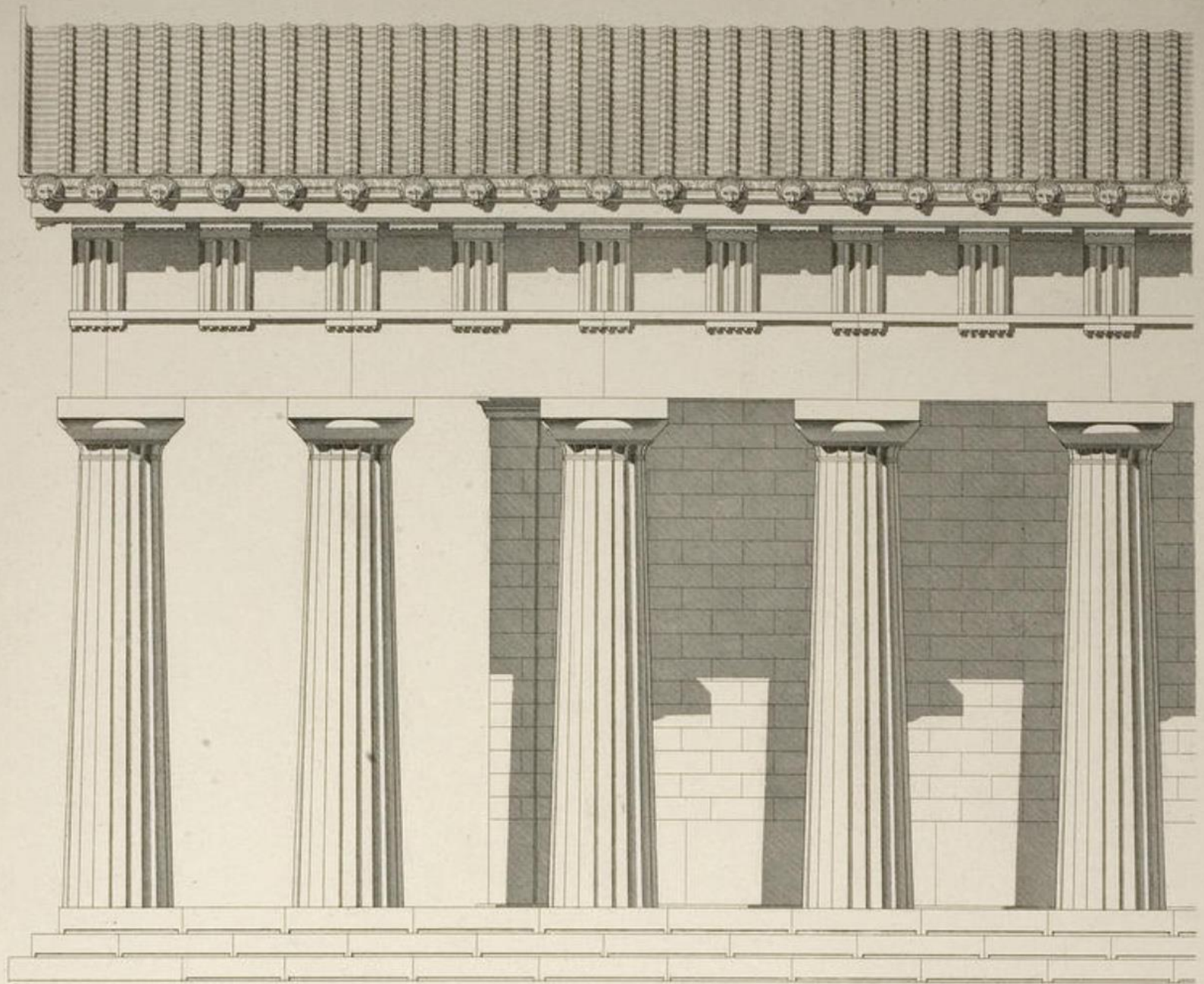


Fig. 7. Delphi, temple of Athena, as restored, to the





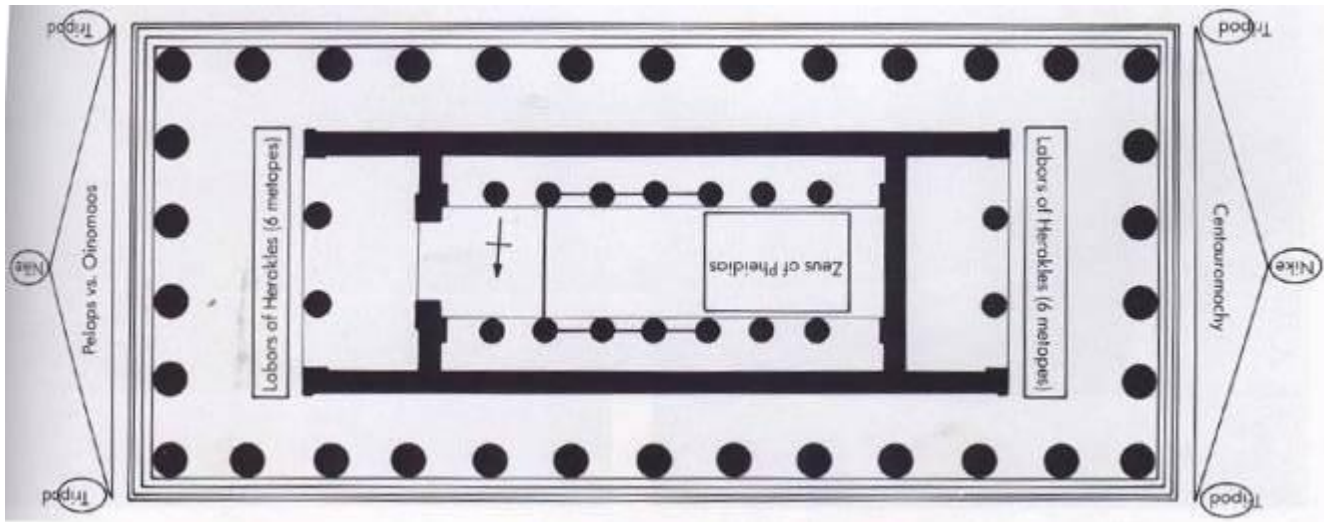






- ΗΡΟΔΟΤΟΣ,

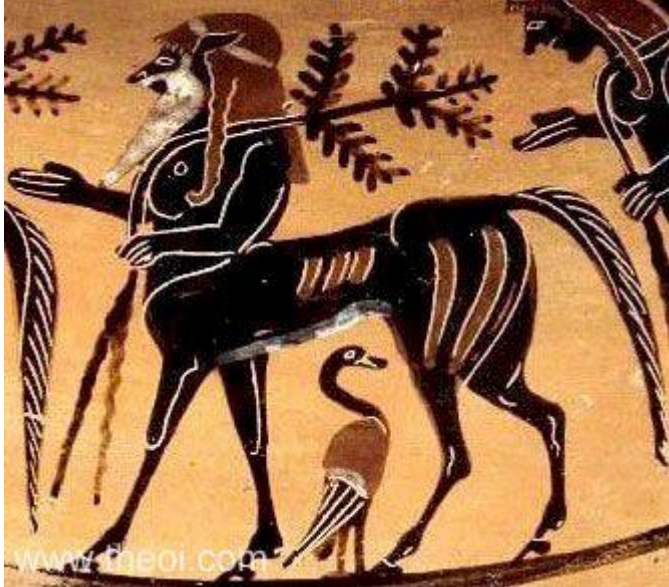
WEST PEDIMENT



APOLLO

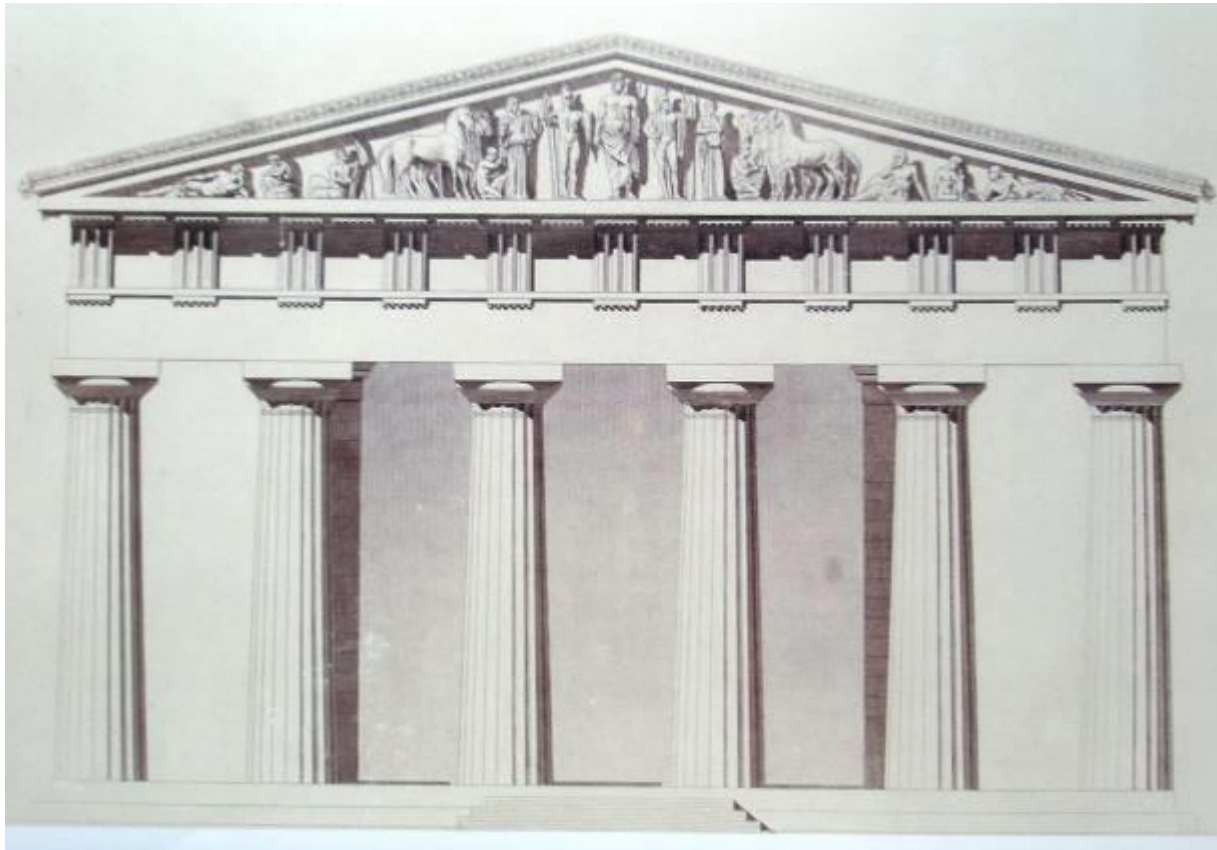




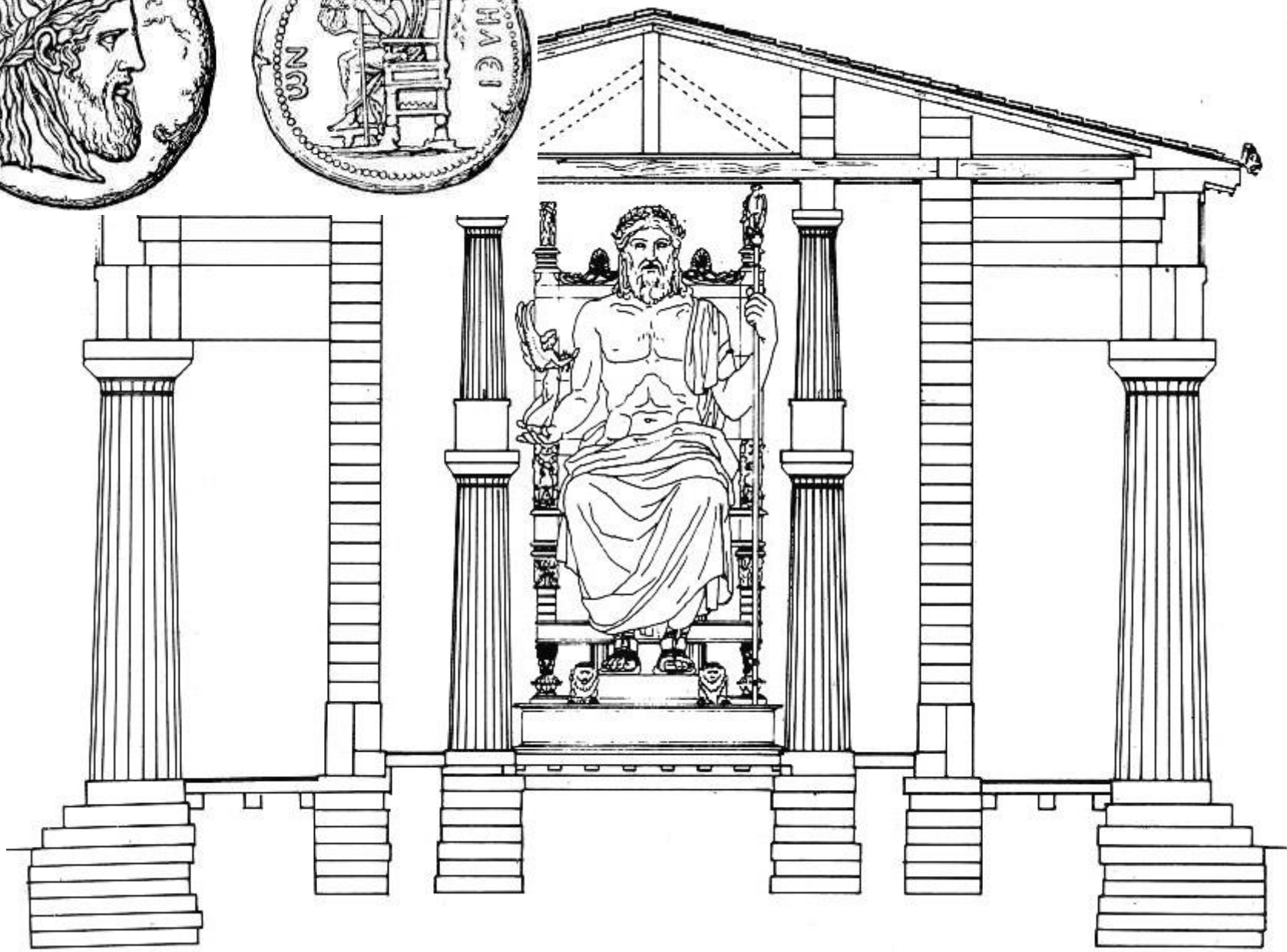


www.ancientegypt.com

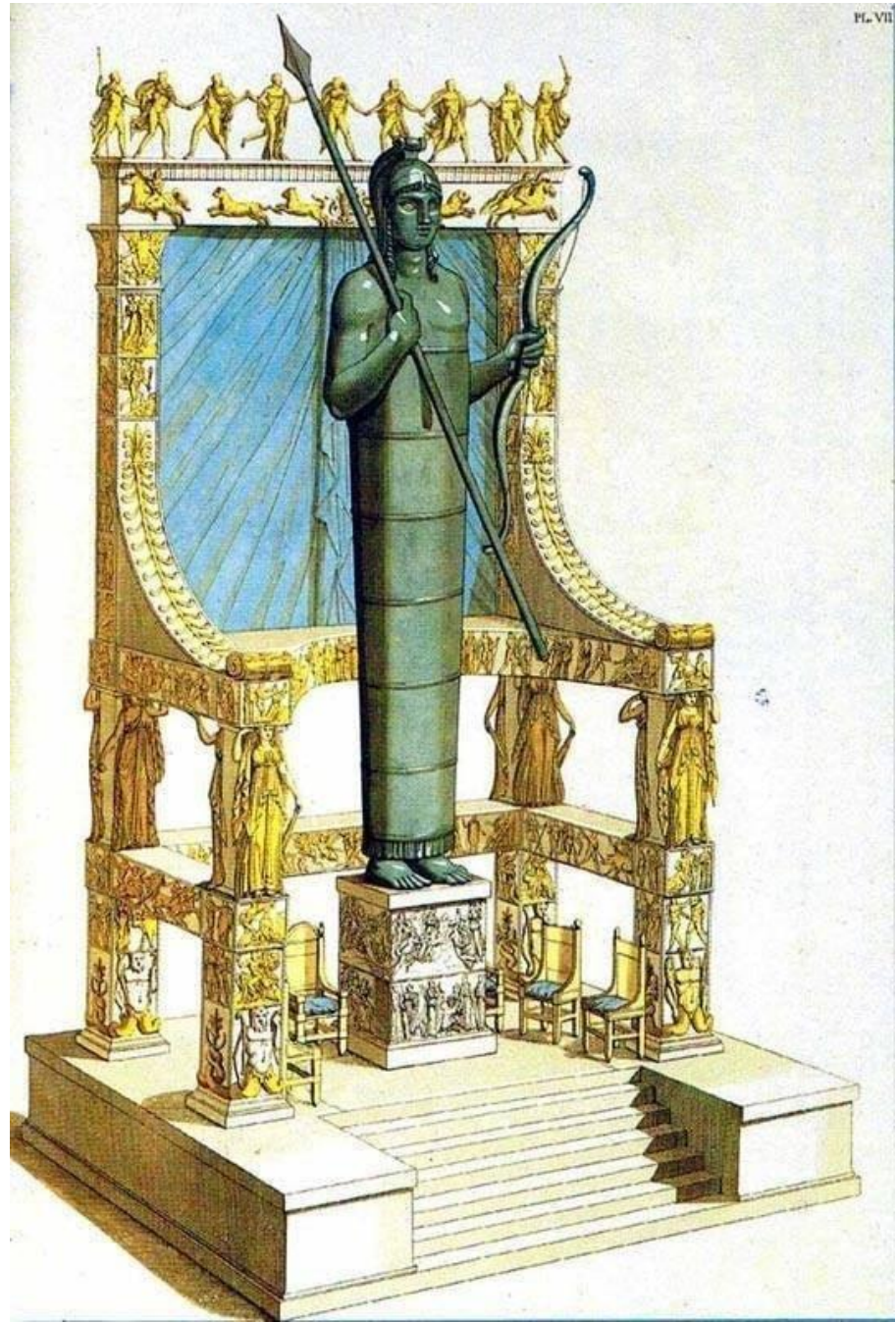
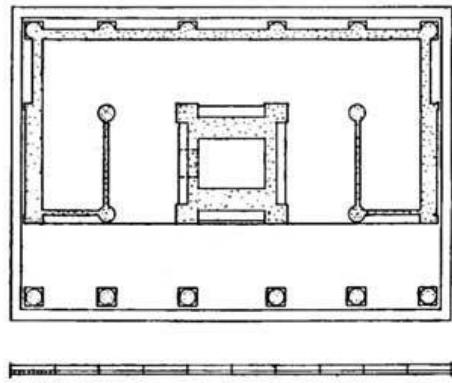
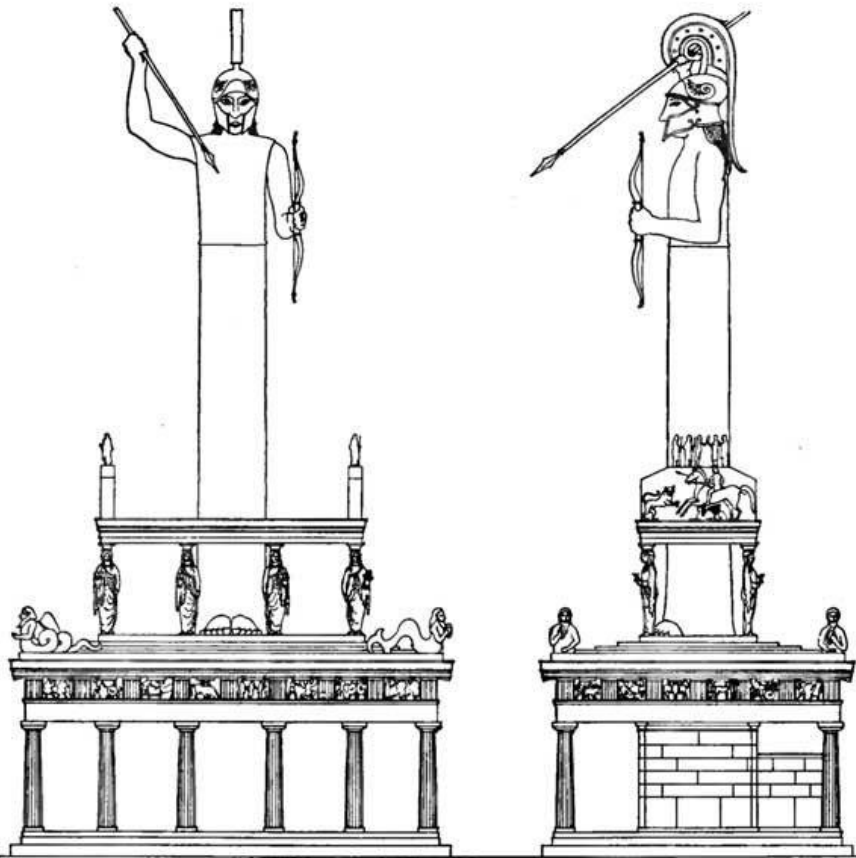


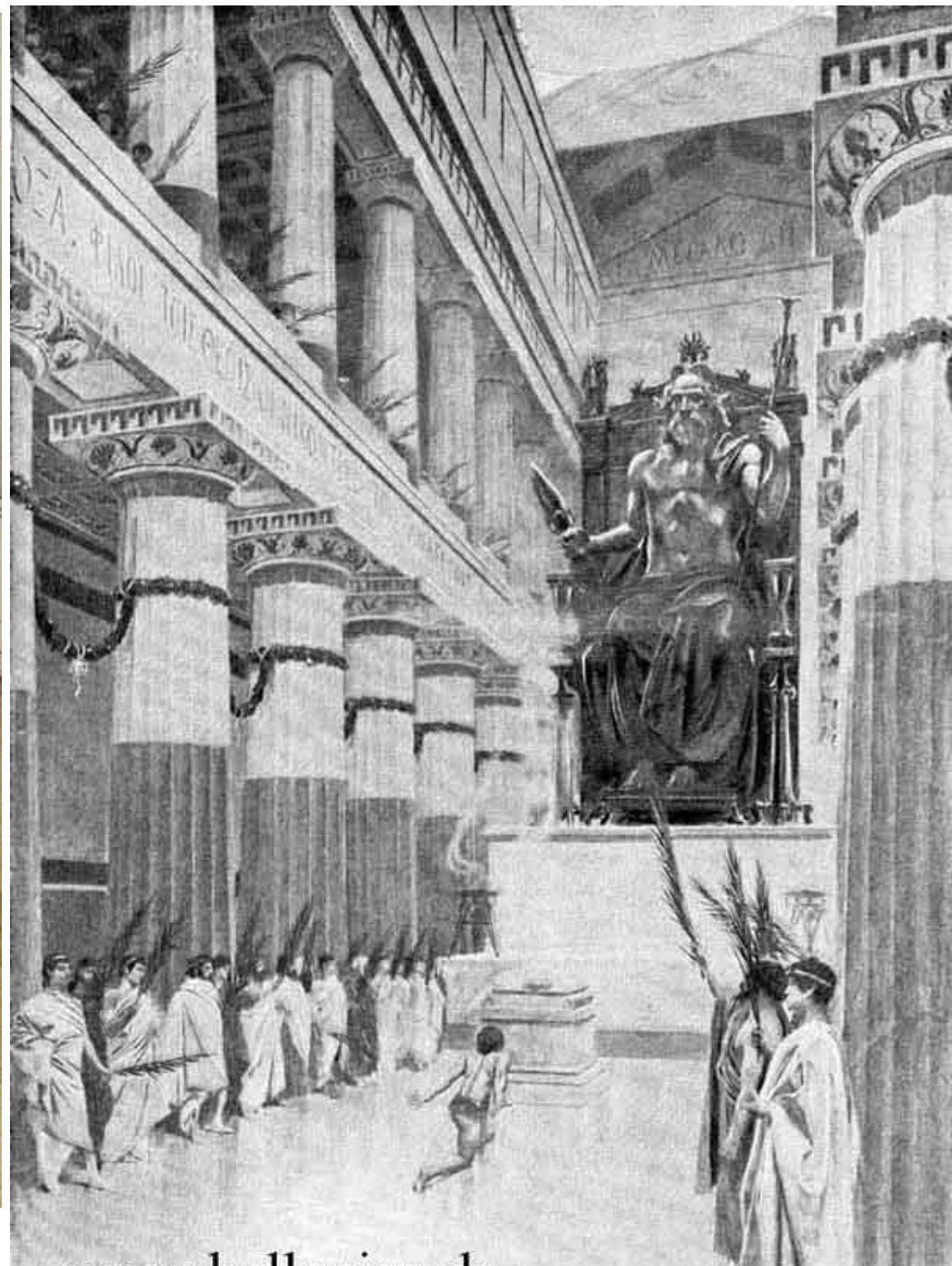


EAST PEDIMENT



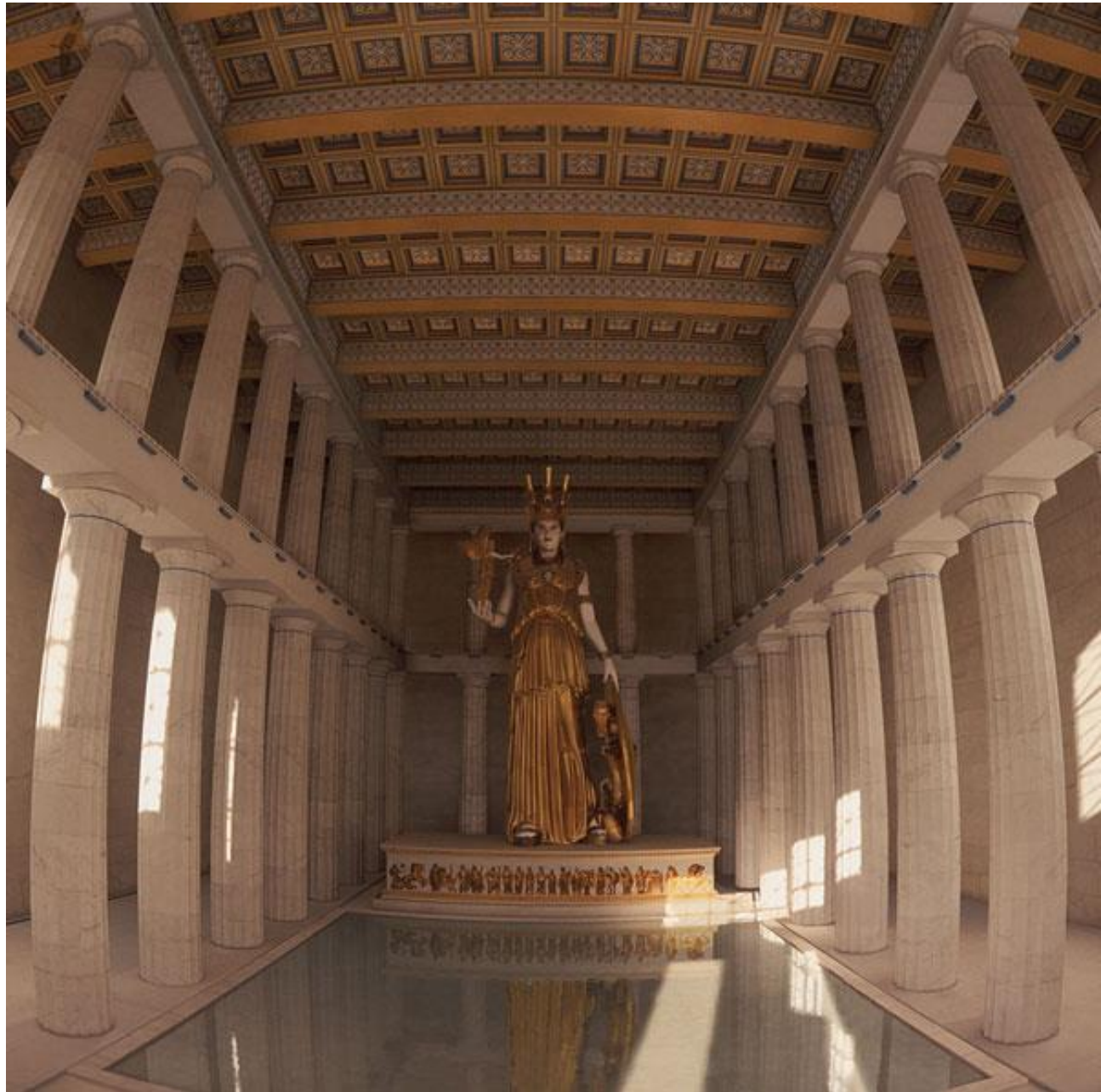






Οποιος το αντίκρυσε δεν θα
γινόταν ποτέ πέρα για πέρα
δυστυχής. Αρριανός









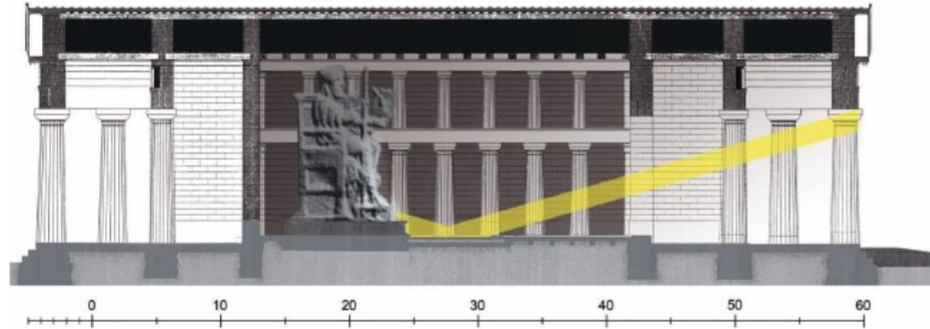


Abb. 1 Zeustempel. Längsschnitt mit Eintragung der hypothetischen Lichtreflexion im Becken vor der Zeusstatue

Grabungsberichten und Skizzen entnehmen lässt, an der Ruine des Zeustempels eine hypäthraleRekonstruktion als erwiesen an. Erst nachdem Grabungen am Olympieion in

zu, ob in den Wänden beispielsweise Fensterschlitze als sekundäre Belichtungs- oder Belüftungsöffnungen der Cella gedient haben könnten, wie sie beispielsweise am

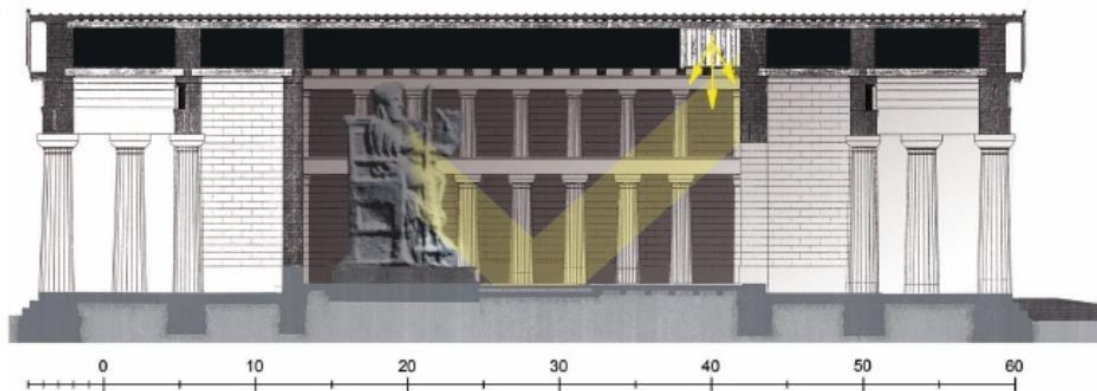
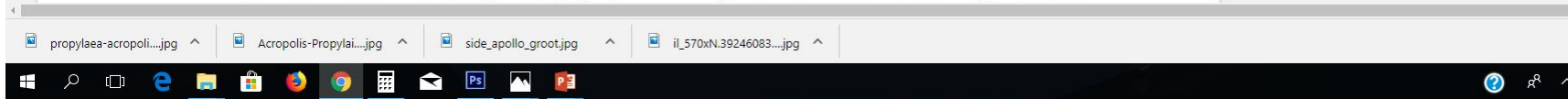


Abb. 2 Zeustempel. Hypothetische Lichtöffnung im vorderen Teil der Cella und Eintragung der Lichtreflexion

übereinstimmend annimmt, frühestens zwei Jahrzehnte später begonnen⁹. Wohl in diesem Zusammenhang sind

flachem Winkel reflektiert und nur auf den ohnehin schon am besten ausgeleuchteten Bereich der Zeusstatue. näm-

